Pressemitteilung

Pressekontakt

Michael Matz, Pressesprecher
Julia Hauptmann, Pressereferentin
Cornelia Neeff, Pressereferentin

Telefon: 089 / 551 67 - 468
Fax: 089 / 551 67 - 8468
presse@lv1871.de

Erster Pensionsfonds in Liechtenstein gegründet

LV 1871 geht neue Wege

München. 8. Februar 2007 – Die LV 1871 ist das erste Unternehmen, das die Vorteile des Pensionsfonds-Standortes Liechtenstein nutzt: Pünktlich zum Inkrafttreten der neuen Pensionsfonds-Gesetzgebung in Liechtenstein hat Münchens ältestes Lebensversicherungsunternehmen einen eigenen Pensionsfonds gegründet und jetzt von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) die Zulassung erhalten.

Die LV 1871 komplettiert damit nicht nur ihr Angebot der betrieblichen Altersversorgung (bAV) um den fünften Durchführungsweg, sondern geht ganz neue Wege. In Liechtenstein entfallen Einschränkungen bei der Flexibilität der Produktgestaltung, so dass Leistungsgestaltung und Verzinsung optimal an die Unternehmenssituation angepasst werden können.

Die FMA Liechtenstein kontrolliert die Einhaltung des Pensionsfondsgesetzes, die deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFin) überwacht die Ein-haltung der sozial- und arbeitsrechtlichen Vorschriften im Bereich der betrieblichen Altersversorgung und die EU-Pensionsfondsrichtlinie regelt die grenzüberschreitende Tätigkeit.

Über die LV 1871

Die Lebensversicherung von 1871 a.G. München (LV 1871) gilt als ältestes Münchner Lebensversicherungsunternehmen und ist mit einer Beitragseinnahme von knapp 500 Millionen Euro im Jahr 2006 ein mittelgroßes Unternehmen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit gehört die LV 1871 ihren Kunden, die von ca. 8.000 unabhängigen Versicherungsvermittlern beraten werden. Die LV 1871 versteht sich als Spezialist für Lebens-, Renten- und Berufsunfähigkeitsversicherungen. Den Ruf als gute Adresse in der Assekuranz bestätigen zahlreiche Ratings und Rankings.